

THERMOTEC SYSTEMTECHNIK AG

Wand und Fussbodenheizungssysteme
Im Haus der Heiztechnik / Bifang 16 / 6472 Erstfeld
Tel. 041 882 04 44 / Fax 041 882 04 49
www.thermotec.ch



Anbei einige Tipps, wie Sie Ihre Heizungsanlage vernünftig einregulieren können.

Wir empfehlen vor Inbetriebnahme der automatischen Einzelraumregulierung die Grundregulierung ca. eine Saison lang zu überprüfen.

Die Grundregulierung soll bei Normalbetrieb gewährleisten, dass sämtliche Räume auf dem gewünschten Temperaturniveau gehalten werden.

Störeinflüsse wie Personen, Fremdwärmequellen (Licht, Sonne, Kaminfeuer usw.) sind anschliessend durch die Inbetriebnahme der automatischen Einzelraumregulierung selbstkorrigierend.

! Bei einer schlecht grundregulierten Wärmeverteilung wird die automatische Einzelraumregulierung zu stark beansprucht, wodurch eine schnellere Alterung der Antriebe und Verteiler entsteht!

Die Litermengen der einzelnen Heizkreise sind anhand der Auslegungsberechnung einzustellen. Ebenfalls ist die Heizkurve den Berechnungen entsprechend zu justieren. Hierdurch sind sämtliche theoretischen Werte angenommen. Kleine Abweichungen durch nachträgliche Veränderungen bei den Dämmungen, Fenstern usw. sind nicht auszuschliessen. Diese Abweichungen können durch leichte Korrekturen der Grundeinstellung behoben werden.

Im Falle dass der gesamte beheizte Bereich nicht den Wunschtemperaturen entspricht, sollte zunächst die allgemeine Vorlauftemperatur, (Wärmeerzeugung) nachjustiert werden. Bei sehr grossen Abweichungen der Wunschtemperatur. Kann die Temperatur um bis zu 5 °C reduziert oder erhöht werden. Als Faustregel ist anzunehmen, dass 2-3°C Vorlauftemperatur Veränderung ca. 1°C Raumtemperatur verändert.

Sobald einzelne Räume den Wunschtemperaturen entsprechen, sind die weiteren Räume am Heizkreisverteiler nachzustellen.

Veränderungen an den Einstellungen sind mind. 2 Tage zu überprüfen, bevor weitere Änderungen gemacht werden.

Zusammenfassung.

1. Grundeinstellung gem. Berechnung
2. Korrektur der Wärmeerzeuger Temperatur Vorlauf (so tief wie möglich, jedoch so, dass jeder Raum immer noch genug warm ist.
3. Die jetzt noch zu warmen Räume mittels der Durchflussmengenanzeiger (Gläschen bei den Verteilern) korrigieren.

!! Veränderungen an den Einstellungen sind mind. 2 Tage zu überprüfen, bevor weitere Änderungen gemacht werden!

4. Nach Abschluss und Kontrolle der Einstellungen kann die Einzelraumregulierung montiert werden.
5. Aus Sicherheitsgründen schlagen wir vor, mindestens 2-mal jährlich die Verteiler auf Dichtigkeit zu kontrollieren.